

Familiengottesdienst und Segnung der Erntegaben – Neuer Kinder- und Jugendchor im Einsatz

Von Johannes Schaffarczyk

Kirchdorf. In diesem Jahr begann das Erntedankfest zum ersten Mal mit einer Prozession vom neuen Feuerwehrhaus aus zur festlich geschmückten Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt.

Daran beteiligten sich neben den Ministranten und Pfarrer János Kovács mehrere Vereine, kirchliche Gruppen, viele Kinder mit ihren Erntekörbchen, die drei Bürgermeister Johann Springer, Walter Unterhuber und Jürgen Brodschelm sowie eine große Anzahl von Gläubigen. Vier Damen des Frauenbundes brachten mit der Prozession die von ihnen gebundene Erntekrone in die Kirche, die sie neben dem Volksaltar abstellten. Ebenso legten dort die Kinder und Erwachsenen ihre mitgeführten Erntegaben nieder. Sie wurden von Pfarrer Kovács gesegnet.

Das anschließende Heilige Amt hatte das Familiengottesdienstteam unter der Leitung von Gemeindefereferentin Martina Brummer inhaltlich zusammengestellt. Es war auf die Kinder ausgerichtet, die gestaltend mitwirkten.

In seinen Eingangsworten machte der Pfarrer deutlich, dass nur dankbare Menschen glücklich und zufrieden sein können. „Als gläubige Menschen ist uns



Vier Frauenbunddamen trugen die Erntekrone während der Prozession.



Der neue Kinder- und Jugendchor mit den Leiterinnen Sandra Niebler am E-Piano (2. v. li) und Johanna Wehrl (re.). – Fotos: jos

bewusst: Was für uns nicht machbar ist, verdanken wir Gott. Und genau das feiern wir heute in der Kirche im Erntedankfest“, sagte er. Diesen Dank formulierten acht Mädchen und Buben in einem

Predigtspiel. Sie hatten sich die Sonnenblume aus den Erntegaben herausgesucht, weil sie ihre Blüte stets der Sonne zuwendet. Die Sonnenblume sollte ein Beispiel dafür sein, „dass wir Men-

schen unser Leben stets nach dem Licht, nämlich Jesus Christus, ausrichten dürfen und damit eine Kraftquelle besitzen, für die wir ihm danken möchten“.

Mit einer Sonnenblume dankten sie dann Jesus für die Sonne, das Wasser, die Wolken, für das Obst, die Bäume, die Tiere, die Blumen und das Brot. Sie hatten Plakate mit diesen Elementen und Gaben gezeichnet, die sie dem Kirchenvolk zeigten und dann vor dem Altar niederlegten.

In den Fürbitten bat die Gemeinde den Herrgott, den Menschen die Erkenntnis zu schenken, dass sie mit guten Gaben sorgsam und sparsam umgehen und bereit sind, mit anderen zu teilen“.

Am Ende des Gottesdienstes dankte Pfarrer Kovács allen, die dem Erntedankfest einen würdigen Rahmen gaben. Ein besonders herzliches „Vergelt's Gott!“ sagte er dem neu gebildeten Kinder- und Jugendchor unter der Leitung von Sandra Niebler, Johanna Wehrl und Karola Paster, der den Gottesdienst mit eingängigen und lebendig gesungenen Liedern bereicherte, wobei die jungen Sänger wunderbar von Sandra Köllnberger an der Klarinette, Sandra Niebler am E-Piano und Paul Wehrl an der Gitarre begleitet wurden. Regina Geisinger aus Zeilarn setzte weitere musikalische Farbtupfer an der Kirchenorgel. PNP (C) vom 03.10.2018